

Danish Crown wirbt um Ferkelerzeuger

RANDERS

Danish Crown (DC) will seine Lieferkette vom Ferkelerzeuger bis zum Kunden enger knüpfen. Wie der dänische Fleischproduzent mitteilt, soll es den Ferkelerzeugern ermöglicht werden, Genossenschaftseigentümer zu werden und eine Extrazahlung für die verkauften und später von DC geschlachteten Schweine zu erhalten. Dies schlägt jedenfalls eine Modernisierungskommission des Unternehmens vor. Viele dänische Ferkelerzeuger verkaufen ihre Tiere ins Ausland, weshalb DC Schlachtschweine fehlen. Die Ferkelproduzenten sollen, wie die Mäster, als Genossenschaftsmitglied eine Abnahmegarantie erhalten und am Jahresende eine Bonuszahlung. Sie werden andererseits verpflichtet, eine bestimmte Anzahl an Ferkeln pro Jahr zu liefern. Ziel ist es, die genossenschaftlichen Eigentümer zusammenzubringen, um stabile Lieferungen im Unternehmen zu sichern. Das Modell soll den Rahmen für eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen Ferkelerzeuger, Veredelungsbetrieb und Schlachthof bilden und alle Beteiligten gegen drastische Marktschwankungen absichern und mehr Wertschöpfung für alle generieren.

AgE | afz 16/2024